

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses
am Freitag, dem 24.09.2021, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

| | | Seite |
|------------------------------------|---|------------|
| <u>I. Öffentlicher Teil</u> | | |
| 1. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | 4 |
| 2. | Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie | 095/2021 5 |
| 3. | Bericht zur Haushaltssituation 2021 mit Ausblick | 243/2021 6 |
| 4. | Aktuelle Entwicklungen im Kommunalen Finanzausgleich | 242/2021 7 |
| 5. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Ertragssicherung und Risikominimierung der Kapitalanlagen für Versorgungssicherungssysteme | 241/2021 8 |
| 6. | Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION zur Ausweisung der Freiwilligkeit bzw. Pflichtigkeit und des Rechtsbindungsgrades im Haushaltsplan 2022 | 246/2021 9 |

II. Nichtöffentlicher Teil

Anlagen:

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 2: Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 3: Bericht zur Haushaltssituation 2022 mit Ausblick
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 4: Aktuelle Entwicklungen im Kommunalen Finanzausgleich
- Anlage 4 Präsentation zu TOP 5: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Ertragssicherung und Risikominimierung der Kapitalanlagen für Versorgungssysteme

Anwesend:

| Ausschussmitglieder | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Brockmann, Dagmar | |
| Budde, Heinrich | |
| Buschkamp, Franz-Josef | |
| Gutsche, Guido | |
| Hugenroth, Bernhard | |
| Kaup, Winfried | |
| Kleene-Erke, Andrea | |
| Koch, Karsten | |
| Kreft, Peter | |
| Lepper, Martin (bis 12:30 Uhr) | Vertretung für Herrn Menke |
| Möllmann, Rolf | |
| Ommen, Detlef | Vertretung für Herrn Kocker |
| Ostermann, Norbert (bis 12:45 Uhr) | |
| Schulze Westhoff, Stephan | |
| Ströse, Dana | Vertretung für Herrn Schulte |
| Tegelkämper, Paul (bis 13:47 Uhr) | Vertretung für Herrn Kleibolde |
| Termühlen, Hildegard | |
| Thiel, Joachim | |
| von der Verwaltung | |
| Bleicher, Herbert, Dr. | |

Funke, Stefan, Dr.

Kleier, Ulrike

Knoche, Fabienne

Nachtigäller, Laura

Gast: Dr. Martin Hellwig, Institut für Nachhaltigkeitsbildung

Es fehlten entschuldigt:

| Ausschussmitglieder | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Kleibolde, Bernhard | Vertretung durch Herrn Tegelkämper |
| Kocker, Dennis | Vertretung durch Herrn Ommen |
| Menke, Hans-Ulrich | Vertretung durch Herrn Lepper |
| Multermann, Joachim | |
| Schulte, Stephan | Vertretung durch Frau Ströse |

Frau Kleene-Erke eröffnet um 11:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Finanzausschuss mit Einladung vom 13.09.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

| |
|-----------------------------|
| I. Öffentlicher Teil |
|-----------------------------|

| | |
|--|--|
| 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
|--|--|

Auf Nachfrage von Frau Kleene-Erke meldet sich kein Einwohner zu Wort.

2. Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie**095/2021**

Herr Ommen erläutert den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts als Grundlage für eine Nachhaltigkeitsstrategie und einen kommunalen Nachhaltigkeitshaushalt. Er befürwortet den Vorschlag der Verwaltung, einen Nachhaltigkeitsbericht auf Grundlage des Berichtsrahmens nachhaltige Kommune (BNK) zu erstellen.

Herr Dr. Funke berichtet, dass sich die Verwaltung vor der Behandlung dieses Antrags in den zuständigen Fachausschüssen mit dem Thema befasst hat und eine Erstellung eines entsprechenden Nachhaltigkeitsberichts in Zusammenarbeit mit dem Institut für Nachhaltigkeitsbildung vorschlägt.

Anschließend stellt der Geschäftsführer des Institutes für Nachhaltigkeitsbildung, Herr Dr. Martin Hellwig, anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt ist, eine mögliche Vorgehensweise vor.

Auf Nachfrage von Herrn Budde erläutert Herr Dr. Hellwig, dass für die Zukunft Berichte in digitaler Form vorgesehen sind. Derzeit werden die Berichte in Papierform veröffentlicht.

Herr Dr. Bleicher erläutert auf Nachfrage von Frau Brockmann das Honorar des Institutes für Nachhaltigkeitsbildung i. H. v. rd. 4,5 T€. Die Verwaltung werde einen großen Beitrag zur Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes leisten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Nachhaltigkeitsbericht auf Grundlage des Berichtsrahmens nachhaltige Kommune (BNK) zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (18 Ja)

Herr Dr. Hellwig verlässt nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

3. Bericht zur Haushaltssituation 2021 mit Ausblick**243/2021**

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt ist, detailliert über den mit der Einladung versandten Finanzstatusbericht zum 15.08.2021.

Die Verwaltung rechnet aktuell mit einer geringfügigen negativen Abweichung vom geplanten Jahresergebnis i. H. v. 70 T€, was einer Punktlandung gleichkommt. Dabei stellen die Bereiche des Jugendamtes und des Jobcenters sowie die Bereiche der Gebührenhaushalte und der Verkehrsbußgeldstelle die zentralen Abweichungen dar, auf die Herr Dr. Funke detailliert eingeht.

Abschließend gibt Herr Dr. Funke einen Ausblick für das Jahr 2022 im Hinblick auf die Entwicklungen großer Etatpositionen des Kreishaushalts sowie auf Prognosen zur Kreis- und Jugendamtsumlage und der LWL-Umlage. Zudem erläutert Herr Dr. Funke mögliche Chancen und Risiken für das Haushaltsjahr 2022.

Auf Nachfrage von Herrn Ommen berichtet Herr Dr. Funke, dass der Kreis Warendorf für Strafzinsen im Haushaltsplan 2021 50 T€ eingeplant hat.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

| | | |
|-----------|---|-----------------|
| 4. | Aktuelle Entwicklungen im Kommunalen Finanzausgleich | 242/2021 |
|-----------|---|-----------------|

Herr Dr. Funke berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt ist, über die Veränderungen im Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2022 sowie die Umverteilungseffekte in den kreisfreien Raum. Hierbei geht er vor allem auf die differenzierten Hebesätze sowie den Soziallastenansatz ein.

Herr Dr. Funke erläutert das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) im Allgemeinen sowie die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden im Speziellen. Zudem berichtet Herr Dr. Funke über Auswirkungen des Entwurfs des GFG 2022 auf den kreisfreien - und kreisangehörigen Raum.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht **zur Kenntnis**.

| | | |
|----|--|-----------------|
| 5. | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Ertragssicherung und Risikominimierung der Kapitalanlagen für Versorgungssicherungssysteme | 241/2021 |
|----|--|-----------------|

Herr Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Ertragssicherung und Risikominimierung der Kapitalrücklagen für Versorgungssicherungssysteme.

Anschließend stellt Herr Dr. Funke anhand einer PowerPoint-Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Tischvorlage vorliegt und als Anlage 4 der Niederschrift beigelegt ist, die aktuellen Säulen des Kapitalstocks und ihre Streuung von Finanzprodukten, die Richtlinie längerfristiger Kapitalanlagen des Kreises Warendorf im Hinblick auf Sicherheit sowie die Bewertungsmatrix, die Grundlage für die Ausweitung des Kapitalstocks (3. Säule) im Jahr 2019 war, vor.

Der Finanzausschuss hat in dieser Sitzung dem in Ziffer 1 und 2 geänderten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion wie folgt mehrheitlich zugestimmt:

Die CDU-Fraktion beantragt

1. Die Diversifizierung der Kapitalrücklagen und Anlage weiterer „Töpfe“ ab einer sinnvollen Größenordnung je Topf.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

2. Im Rahmen der Richtlinien der Finanzanlagen des Kreises Warendorf eine Strategie für eine Optimierung der Ertragschancen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

3. Neben der Abdeckung der ungefähren jährlichen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auch die Zuführungen zu Beihilferückstellungen durch die Zuführung vorhandener Kreisliquidität im Rahmen der jährlichen Kreishaushalte in die Deckungstöpfe einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

4. Bei darüberhinaus vorhandener Kreisliquidität den Kapitalanlagen weitere Mittel zur Abdeckung auch der weiteren Pensions- und Beihilferückstellungen zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

Der Antrag wird in einer der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses bzw. Kreistages behandelt.

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 6. | Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION zur Ausweisung der Freiwilligkeit bzw. Pflichtigkeit und des Rechtsbindungsgrades im Haushaltsplan 2022 | 246/2021 |
|-----------|--|-----------------|

Frau Ströse erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion Die FRAKTION zur Ausweisung der Freiwilligkeit bzw. Pflichtigkeit und des Rechtsbindungsgrades im Haushaltsplan 2022.

Herr Möllmann und Frau Brockmann befürworten die Transparenz von freiwilligen Leistungen in der Haushaltsplanung. Der Aufwand der Verwaltung für die Ausweisung der Freiwilligkeit bzw. Pflichtigkeit im Haushaltsplan sei allerdings zu hoch. Herr Dr. Funke verweist auf die PowerPoint-Präsentation zu einem ähnlichen Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke im Finanzausschuss am 06.03.2020. Er stellt heraus, dass bei vielen Produkten eine Zuordnung auf diese zwei Kategorien zu ungenau ist und zu Missverständnissen führt. Bessere Anhaltspunkte bieten die Ausführungen zum Kriterium „Auftragsgrundlage“ in den einzelnen Produkten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (1 Ja, 14 Nein)

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Kleene-Erke um 14:00 Uhr die Sitzung.

Andrea Kleene-Erke
Vorsitzende

Dr. Stefan Funke
Schriftführer